

ERASMUS+-Erfahrungsbericht

Name:

Fach: Europäische Studien, B.A.

Heimatuniversität: Technische Universität Chemnitz

Gastuniversität: University of Limerick, Irland

Aufenthalt: Januar 2018 – Mai 2018 (1 Semester)

Vorbereitung

Der Bewerbungsprozess wird durch die Onlinebewerbung an der University of Limerick und die Hilfsbereitschaft der Mitarbeiter der dortigen International Office wesentlich erleichtert. Es besteht auch die Möglichkeit, an dem Buddy-Programm teilzunehmen, welches durchaus zu empfehlen ist, da man von Anfang an jemanden hat, der sich auskennt und mit vielem helfen kann. Es ist auch wichtig an der Orientierungswoche teilzunehmen, wo man wichtige Informationen zum Semesterablauf bekommt und eine Campustour absolviert, damit man sich anstatt von drei Wochen nur zwei Wochen nach dem Vorlesungsbeginn verzweifelt in den Korridoren der zahlreichen Gebäuden verirrt.

Anreise

Ich bin von Berlin über London nach Shannon geflogen, allerdings kann man auch von Berlin direkt nach Dublin fliegen und danach einen Bus nach Limerick City nehmen. Alle Büsse von Dublin nach Limerick City halten auch am Campus oder sehr nah am Campus an.

Unterkunft

Was die Unterkunft angeht, empfehle ich eine frühmöglichste Bewerbung um einen Platz, da die Plätze sowohl auf dem Campus als auch außerhalb des Campus ziemlich schnell vergeben sind. Auf dem Campus gibt es sechs student villages, man hat aber noch weitere Wohnmöglichkeiten. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass der Campus ungefähr 20-25 Minuten mit dem Bus außerhalb der Stadt liegt.

Ich wohnte in Brookfield Hall, die sich außerhalb des Campus befindet, hat ein eigenes Fitnessstudio, Waschraum und einen Shuttlebus, der direkt zur Universität fährt. Man könnte auch den Stadtbus nutzen, der stündlich fährt und direkt vor Brookfield Hall anhaltet, oder ca. 25 Minuten zu Fuß laufen. Man kann sich auch sehr günstig ein Fahrrad kaufen.

In Brookfield Hall wohnt man zu zweit, dritt oder viert, wobei jeder ein eigenes (kleines) Zimmer mit einem Bad hat und die Küche mit dem Wohnraum werden gemeinsam genutzt. Fünf Minuten zu Fuß entfernt befindet sich Subway, ein chinesisches Restaurant und ein Pizza- und ein Dönerladen. Das Thairestaurant Camille (25 Min.) ist besonders zu empfehlen. Die nächsten Einkaufsmöglichkeiten sind Aldi (10-15 Min.), zwei Tankstellen (10 Min.) und der Spar (15 Min.). Im Unterschied zum Campus, welches eigene Restaurants, Pubs und Läden hat, ist im Brookfield Hall meistens nicht viel los, was aber wiederum viel Ruhe bedeutet.

Alltag und Freizeit

Die Universität bietet zahlreiche Clubs und Societies an, die verschiedene Aktivitäten umfassen, von Sport über Kultur zu verschiedenen Hobbys (<https://ulsu.ie/clubssocs>). Ich würde jedem empfehlen in einem Club oder einer Society mitzumachen. Man lernt viele neue Studenten kennen und verschließt

sich nicht in der „Erasmus bubble“. Außerdem kostet die Mitgliedschaft für das ganze Semester nur 5 oder 10€.

Limerick ist ein guter Ausgangspunkt für Ausflüge, da die Stadt sehr zentral in Irland liegt. Man kann die Ausflüge selbst machen oder an einem der von der International Society organisierten Ausflug teilnehmen. Der Vorteil sind dabei auf jeden Fall die günstigen Preise, man hat jedoch meistens nur eine begrenzte Zeit zur Besichtigung der Ausflugsziele. Eine weitere Möglichkeit sind geführte Bustouren. Aus meiner Erfahrung heraus kann ich sagen, dass die beste Variante ist, ein Auto zu mieten. Im Gegensatz zu allem anderen ist eine Autovermietung in Irland günstig, man muss dazu jedoch in der Regel mindestens 25 Jahre alt sein. Ein kleiner Tipp: wenn man irgendwo pünktlich sein muss und mit dem Stadtbus fährt, ist es ratsam immer einen früheren Bus zu nehmen (vor allem wenn es sich um Bus Éireann handelt). Manchmal passiert es nämlich, dass der Bus sehr spät oder gar nicht kommt.

In der Nähe des Campus und ca. 30 Minuten zu Fuß von Brookfield Hall entfernt befindet sich das Kino Odeon, wo man mittwochs als Student ein Ticket für 7,50€ bekommt. Man sollte auch das Food Market auf dem Milk Market im Zentrum nicht verpassen, welches jeden Samstag stattfindet und sowohl verschiedene Weltküchen als auch traditionelle irische Spezialitäten anbietet. Was die Sehenswürdigkeiten direkt in Limerick betrifft, hat die Stadt nicht viel zu bieten, St. Mary's Cathedral ist aber definitiv einen Besuch wert. St. Patrick's Day Parade am 17. März sollte auch nicht verpasst werden, egal ob in Limerick, Galway oder Dublin.

Das Wetter kann sich alle halbe Stunde ändern, Wetterberichte nutzen also nicht viel. Eine wasserdichte Jacke sollte man schon mitbringen, da Regenschirme den starken Wind nicht aushalten.

Fazit

Irland ist ein wunderschönes Land mit offenen und hilfsbereiten Menschen und lohnt sich auf jeden Fall für einen Studienaufenthalt. Die University of Limerick ist eine beeindruckende und moderne Universität, die über eine Menge an Studienmöglichkeiten mit einem qualitativ hohen Niveau verfügt.

Während meines Auslandssemesters habe ich enorm meine Sprachkenntnisse in sehr kurzer Zeit verbessert, ich habe eine ganz unterschiedliche Kultur kennengelernt und die Reisemöglichkeiten in Irland waren atemberaubend und einzigartig. Mein Erasmus+ Auslandssemester erlaubte mir mein Blickfeld zu erweitern und neue Menschen aus den unterschiedlichsten Kulturen und Ländern zu treffen.